

Ausschreibung

„VIBSS-Referent*innen im Themenfeld Prävention und Intervention interpersoneller Gewalt im Sport“ am 07.10.2023

Bitte ausgefüllt an die unten genannte Anschrift zurückschicken. Die Anmeldung wird nach Posteingang berücksichtigt. Die Anmeldezahl ist begrenzt.

Per Mail an:

Landessportbund Nordrhein-Westfalen
z.Hd. Stefanie Willems
Stefanie.willems@lsb.nrw

Ausschreibung

- Titel:** „Prävention und Intervention interpersoneller Gewalt im Sport“
- Ort:** Ahorn-Sportpark
Ahornallee 20
33106 Paderborn
- Datum:** Samstag, 07.10.2023 von 10:00 bis 16:00 Uhr
- Inhalte:** **Überblick der Schulungs- und Beratungsmodule**
Teil 1: Methodik & Umsetzung von VIBSS PSG-Schulungen, Neuerungen im Thema, etc.
Teil 2: Umgang mit Triggerfällen in der Lehrarbeit
- Max. TN-Zahl:** 16 Personen
- Voraussetzung:** Vorherige Teilnahme an einer Fortbildung zum Thema Prävention und Intervention interpersoneller/ sexualisierter Gewalt im Sport (z.B. Kurz&Gut Seminar)
- Kosten:** kostenfrei
- Leitung:** Josephine Rohmann, Lorenz Wettemann, Tanja Eigenrauch
- Hinweis:** **Die Autorisierung und Freischaltung für den Bereich PSG erfolgt nach der Durchführung von Hospitationen im Schulungsbereich.**
- Anmeldeschluss:** 22.09.2023

Wichtige Informationen im Vorfeld (Stand 09.12.2022)

Voraussetzung für die Teilnahme an der Schulung ist mindestens die Teilnahme an einem (Kurz&Gut) Seminar zum Thema PSG. Bei Anmeldung zu der Schulung benötigen wir eine Kopie der Teilnahmebescheinigung.

Hintergrund ist der, dass wir im Rahmen der Schulung nicht mehr vordergründig über die Inhalte sprechen wollen, sondern über Methodik & Didaktik, Abläufe, Herausforderungen etc. Dies bedeutet, dass wir Grundkenntnisse voraussetzen.

Ihr habt nach der Schulung noch mal die Möglichkeit zu reflektieren, ob der PSG-Bereich ein Arbeitsfeld für euch ist. Wenn dem so ist, und darüber würden wir uns sehr freuen, arbeiten wir mehrstufig weiter, d. h.

Voraussetzung für die Freischaltung als VIBSS PSG – Referent*in

Folgende Voraussetzungen für die Einarbeitung und Freischaltung als PSG-Referent*in sind zu erfüllen:

1. Eigene Teilnahme an PSG-Schulung (z.B. LSB K&G) – Nachweis der Teilnahme

Wenn noch keine Freischaltung als Honorarlehrkraft des LSB erfolgt ist:

2. *Erweitertes Einstiegsgespräch als LSB HLK – über die Bünde ggf. Koordinierungsstelle*
3. *Absolvierung des Online-Moduls LSB NRW - <https://lernplattform.mein-sportnetz.nrw/course/view.php?id=429>*
4. *Einreichung der Unterlagen an: lehrteamer@lsb.nrw*

Kann aber auch noch nach der Schulung erfolgen

5. Teilnahme an der Fortbildung zur VIBSS-Referent*in (über das Team PSG)
6. Hospitationen und Einarbeitung in Zusammenarbeit mit den Koordinierungsstellen
7. Freischaltung nach der Hospitation über Mandy Owczarzak (mandy.owczarzak@lsb.nrw)
8. Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des VIBSS PSG Teams zur Qualitätssicherung (1x im Jahr)

1. Stufe: VIBSS-Referent*in PSG:

Format	LE	Zielgruppe
VIBSS Kurz & Gut Seminar PSG	4 LE	Vereine, Bünde, Fachverbände (Trainer*innen, Vorstand, Interessierte) Ab 16 Jahre
ÜL C Aufbaumodul / PSG-Lehrgangsmodul	2 - 4 LE	Bünde / Fachverbände (Übungsleitungen)
Tagesveranstaltung	8 LE	Vereine, Bünde, Fachverbände (Trainer*innen, Vorstand, Interessierte)

In einem zweiten Schritt habt ihr auch die Möglichkeit euch als PSG-Berater*in weiter zu qualifizieren:

2. Stufe: PSG-Berater*innen:

An dieser Stelle ist es uns wichtig, dass ihr bereits Erfahrungen mit den Schulungsformaten gemacht habt und inhaltlich und fachlich soweit sicher seid, dass ihr entsprechend fachliche Fragen beantworten könnt. Auch hier sind Hospitationen notwendig. Wir erarbeiten diesbezüglich aktuell ein System und müssen uns der Erfahrungswerte, die jetzt Stück für Stück gemacht werden, bedienen.

Format	Zeit	Zielgruppe
Beratung von Schutzprozessen Inkl. Risikoanalyse	Max. 20 LE	Vereine, Bünde & Fachverbände

Bitte beachtet, dass die Fachkompetenz und eure eigene Haltung im Kontext PSG wesentliche Voraussetzungen sind, da wir uns in einem sehr sensiblen Bereich bewegen. Wir unterstützen euch bei der Einarbeitung so gut es geht.